Objekt:	Crispina
Museum:	Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni-mannheim.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	28

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der r. Hand hält sie einen Apfel, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand an der l. Schulter.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.18 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	178-191 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 178-182 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 28 (dieses Stück.
- RIC III Nr. 286a (Rom, 178-191 n. Chr.).